

Kommt es nach der Montage neuer Zimmermann Beläge zu Meldungen durch den Kunden, dass nach der Erneuerung der Beläge das Fahrzeug beim Bremsen quietscht, kann dies vielfältige Ursachen haben:

- 1. Montage:** Wir weisen in unserer Montageanleitung darauf hin, dass vor der Montage neuer Beläge bzw. Scheiben sämtliche Komponenten der Brems- und Lenkanlage (Bremsattel, Kolben, Führungs- und Dichtelemente, Radlager, Lenkübertragungs- und Radaufhängungsteile) auf Verschleiß und / oder Beschädigung überprüft, gesäubert und gegebenenfalls ersetzt werden müssen.  
Wenn diese Komponenten nicht leichtgängig sind, kann es gerade nach der Montage zu lästigen Quietschgeräuschen kommen.
- 2. Geräuschkämpfungmaßnahmen:** Zur Geräuschkopplung ist auf die Funktionsteile der Trägerplatte metallfreier Dauerschmierstoff aufzubringen, (auf alle Teile, die direkten Kontakt zu Sattel bzw. Bremskolben haben). Dadurch wird nicht nur ein besserer Kontakt erreicht, sondern es werden eventuelle Schwingungen, die Geräusche erzeugen, vermieden.  
Zwischen Trägerplatte und Bremskolben ist bei vielen unserer Belagsausführungen noch ein Geräuschkämpfungsblech vorgesehen. Dieses Blech darf nicht vergessen bzw. entfernt werden. Auch hier empfehlen wir das Aufbringen etwas metallfreiem Dauerschmierstoff.
- 3. Kombination Scheibe und Belag:** Nicht jede Kombination von Scheibe und Belag ist optimal aufeinander abgestimmt. Aus diesem Grunde empfehlen wir eine Kombination aus Zimmermann Scheiben und Zimmermann Belägen. Hier wurde die Reibpaarung bereits bei der Entwicklung optimiert.
- 4. Einfahrverhalten und Fahrweise:** Leider gibt es immer wieder Rückmeldungen zum Bremsenquietschen, obwohl einwandfrei eingebaut wurde und alle Bremsenkomponenten in Ordnung sind. Meist liegt dies dann an der Überlastung der Bremsanlage während der Einfahrzeit.  
Bremscheiben und Bremsbeläge müssen während der Einfahrphase aufeinander eingebremst werden. Die Veränderungen der beiden Oberflächen von Scheibe und Belag während der korrekt durchgeführten Einfahrphase sorgt für optimale Bremswirkung und Bremskomfort.  
Es kann zur Verglasung des Belages kommen, wenn die Anlage zu früh voll belastet wird.  
Aber auch regelmäßiges leichtes Bremsen kann zu einer Verglasung führen. In diesem Fall kann die Verglasung durch 2 bis 3 schärfere Bremsungen wieder abgebremst werden.  
Bitte weisen Sie auch Ihre Partner darauf hin, dass die Einfahrempfehlungen an die Kunden weitergegeben werden.

Aus der Vielfalt der Ursachen, die dem Bremsenquietschen zu Grunde liegen können, sehen Sie, dass eine Diagnose ausschließlich im Einzelfall vor Ort durchgeführt werden kann.